

Medienmitteilung
Bern, 25. Januar 2024

Feuerwerk ist Lebensfreude: sgv begrüsst Nein des Bundesrats zur Feuerwerksinitiative

Der Bundesrat empfiehlt die Eidgenössische Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk» zur Ablehnung. Der sgv unterstützt diese Haltung. Feuerwerke gehören zur Tradition der Schweiz. Private und kleine Feuerwerke sind mehr als ein Ausdruck von Lebensfreude. Sie bringen auch Menschen zusammen. Die Branche unternimmt grösste Anstrengungen, um Menschen, Tiere und Umwelt zu schützen.

Die Feuerwerksinitiative ist unverhältnismässig. Sie gaukelt vor, nur gegen den Lärm vorzugehen, doch in Wirklichkeit will sie ein umfassendes Verbot aller kleinen und privaten Feuerwerke. Sie will ein gesetzliches Mikromanagement menschlicher Emotionen. Damit ist sie mit einer liberalen, freiheitlichen Schweiz nicht kompatibel.

Der Bundesrat empfiehlt die Volksinitiative zur Ablehnung. Auch ihm geht sie zu weit und führt zu enormen Umsetzungsproblemen. Der sgv schliesst sich der Beurteilung des Bundesrates an: Feuerwerk macht den Menschen Freude.

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident, Mobile 079 253 12 74
Dieter Kläy, Co-Leitung, Mobile 079 207 63 22

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und über 600 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.